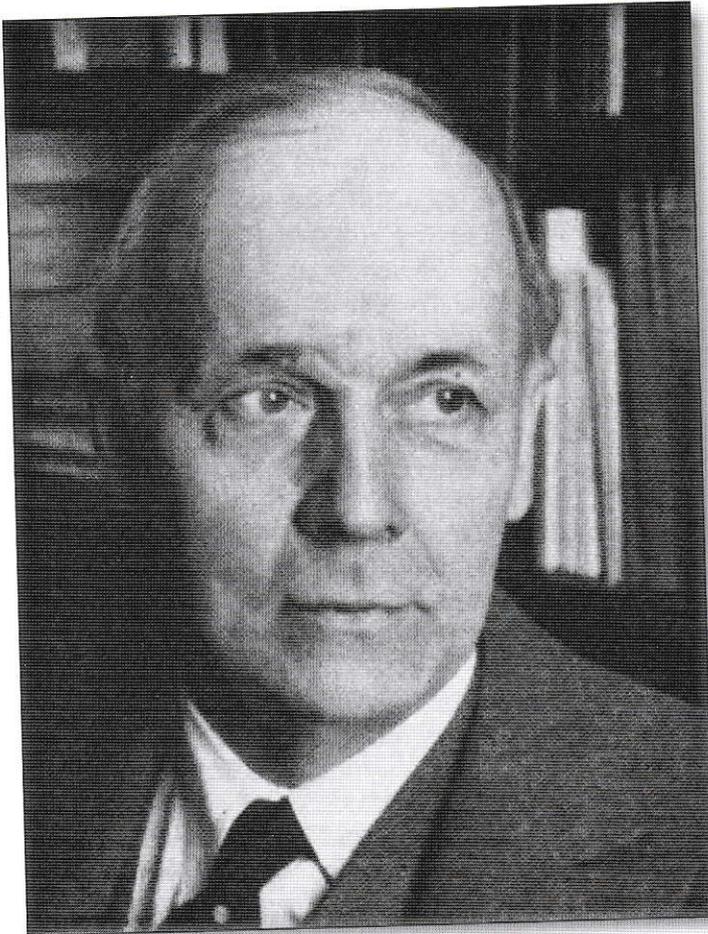


VIELFACH AUSGEZEICHNET: PHILOLOGE WERNER JAEGER

Serie: Nettetaler Persönlichkeiten im historischen Fokus



Werner Jaeger las bereits im Alter von 16 Jahren Wilamowitz' Griechisches Lesebuch. Repros: Verein Lobberland

Lobberich (sp). Der Philosoph Professor Doktor Werner Wilhelm Jaeger (geboren am 30. Juli 1888 in Lobberich, gestorben am 19. Oktober 1961 in Cambridge, Massachusetts) zählt zu den führenden Klassischen Philologen des 20. Jahrhunderts. Eine Vielzahl seiner Werke wurde in Fremdsprachen übersetzt, und er besaß traditionsreiche Lehrstühle seines Fachs in Basel, Kiel sowie in Berlin.

Werner Jaeger hob wissenschaftliche Zeitschriften und Vereinigungen aus der Taufe, die teilweise heute noch bestehen. Er war der Hauptrepräsentant des Dritten Humanismus gewesen und wegen seiner ablehnenden Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus in die Vereinigten Staaten ausgewandert, wo er als Erster die Leitung des Institute for Classical Studies an der Harvard University übernahm.

Für seine wissenschaftlichen Leistungen wurde Werner Jaeger vielfach ausgezeichnet, unter anderem für sein Werk Paideia, in dem er seine außerordentliche Wertschätzung des griechischen Bildungsgedanken als Basis der okzidentalen Kultur zum Ausdruck brachte.

Als einziges Kind von Karl August Jaeger und seiner Frau Helene Birschel wuchs Werner in einem protestantisch geprägten Haus auf. Sein Vater besaß einen Druckereibetrieb, in dem er nach der Tradition seines Vaters, Visitenkarten, Briefbögen und Ähnliches produzierte.

Der Lobbericher besuchte zunächst für vier Jahre die Volksschule, danach ging er zur Katholischen höheren Knabenschule in Lobberich. Im Jahr 1902 setzte sich die Schullaufbahn des späteren Philologen an dem Kempener Gymnasium Thomaeum fort.

Besonders Jaegers belesener Großvater Louis Birschel war es, der als inspirierender Pulsgeber im gemeinsamen Dialog entscheidend Einfluss auf die jugendliche Entwicklung seines Enkels nahm. So lass der wissbegierige Enkel bereits im Alter von 16 Jahren Wilamowitz' Griechisches Lesebuch sowie dessen Ausgabe von Euripides' Herakles.

Im Todesjahr Louis Birschels (1907) bestand er das Abitur mit einem hervorragendem Zeugnis, und begann noch im selben Jahr mit seinem Studium der Philosophie und Alt-



Werner Jaeger zu Besuch im gleichnamigen Gymnasium.

Hallo Spargel- und Erdbeerfreunde!

„Die Saison läuft auf Hochtouren!“

Tagesfrischer Spargel

auf Wunsch auch geschält und **frische Erdbeeren.**

Unsere Öffnungszeiten auf dem Hof (in der Saison)

Montag bis Samstag: von 08.00 bis 19.00 Uhr

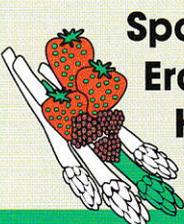
Sonntag u. Feiertag: von 09.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten am Verkaufstand

bei Toom in Lobberich

Montag bis Freitag: von 08.30 bis 18.30 Uhr

Samstag: von 08.00 bis 18.00 Uhr



**Spargel- und
Erdbeerhof
Heyman**

Dyck 75

41334 Nettetal-Lobberich

Tel.: 021 53 - 30 85

info@spargel-erdbeer-heyman.de

www.spargel-erdbeer-heyman.de

...aus eigenen Kulturen

philologie in Marbug auf. Er wechselte jedoch schon nach einem Semester nach Berlin. Im Jahr 1914 ehelichte Jaeger, die aus einer gut situierten Familie stammende, Theodora Dammholz. 26-jährig wurde er im gleichen Jahr nach Basel auf den Lehrstuhl berufen, den einst Friedrich Nietzsche inne hatte. Bereits im Jahr darauf trat Werner Jaeger als ordentlicher Professor die Nachfolge von Siegfried Sudhaus in Kiel an. An der Friedrich-Wilhelms-Universität nahm er im Jahr 1921 für 16 Jahre den Platz seines Mentors Wilamowitz-Moellendorff ein, so dass er nun den am meisten anerkannten altphilologischen Lehrstuhl weltweit inne hatte.

In den USA lehrte Werner Jaeger zunächst an der University of Chicago und ab 1939 an der Harvard University in Cambridge (Massachusetts). Dort war er der erste Leiter des Institute for Classical Studies und bekam extra eine Professur ohne Verpflichtung für das Institut und mit geringem Pensum im Lehramt sowie ohne Verwaltungsaufgaben eingerichtet. Mit seiner Familie wohnte

Werner Jaeger in einem aufwendigen Haus mit parkähnlicher Anlage in Watertown (Boston). Über seine Emeritierung hinaus lehrte der Philologe bis in sein 72. Lebensjahr und starb am 19. Oktober 1961. Sein Nachlass befindet sich in der Houghton Library der Harvard University.

Im Jahr 1882 wurde das Gymnasium gegründet, das nach Fertigstellung eines neuen Schulgebäudes Jahr 1958 den Namen Werner-Jaeger-Progymnasium erhielt, heute: Werner-Jaeger-Gymnasium.

Ebenso erhielt das Theater (zugleich Schulaula) den Namen Werner-Jaeger-Halle. Die Werner-Jaeger-Straße, früher Verbindungsstraße vereint diesen Ort mit dem gegenüberliegenden Werner-Jaeger-Sportzentrum (Dreifachhalle) als weiteren Eckpunkt.

Im Jahr 2014 wurde außerdem erstmals der Werner Jaeger-Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften verliehen.

Stoffe-HETEX

FRÜHLINGS-ANGEBOTE!

- Kinderstoffe • Bekleidungsstoffe • Dekostoffe
- Gardinen • Schaumstoffe
- Markisenstoffe • Wachstuchtschdecken
- Kurzwaren zum Nähen aller Art
- Dekomaterial (Stangen, Bänder etc.)
- Karnevalsstoffe-und Zubehör
- Burda Schnitte • Gütermann Nähgarne



Nettetal-Lobberich
Rosental 7

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr
durchgehend
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Zum **Muttertag**
ein ganz großes
Dankeschön an die
besten Mütter der Welt
und einen schönen Tag.

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.
9.00-18.00 Uhr
Sa.
9.30-13.30 Uhr

Euer Team vom
Reisebüro Wilfried Ulen

TUI ReiseCenter
Klostergasse 6 a · 41334 Nettetal
Telefon: 0 21 57 / 81 88 0

www.facebook.com/WilfriedUlen

www.tui-reisecenter.de/nettetal1

KTM 690 DUKE
1.000,- €
STARTGELD

MSL

Jeden
1. + 3. Sonntag
von 11 bis 13 Uhr
SchauSonntag*
*keine Beratung, kein Verkauf

Wevelinghover Str. 161
41334 Lobberich
Tel.: 0 21 53/91 16 26

www.msl-ktm.de